

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren der Stadt Dessau-Roßlau ist schnellstmöglich eine Stelle in der

Kommunalen Kinder- und Jugendbeauftragung

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber Stadtrat und Verwaltung sowie Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
 - konzeptionelle Arbeit: Erarbeitung einer Konzeption zur Umsetzung einer Kinder- und Jugendbeteiligungsstruktur in der Stadt Dessau-Roßlau sowie deren Umsetzung und Evaluation; fachliche Anleitung, Initiierung und Organisation von Veranstaltungen und Projekten für Kinder und Jugendliche
 - Beratungsaufgaben: zentrale Ansprechperson für Kinder und Jugendliche sowie für Mitarbeitende (bei Belangen von Kindern und Jugendlichen) in der Verwaltung; Abdeckung der Sprechzeiten für individuelle Anfragen
 - Interessenvertretung: Einflussnahme bei allen kommunalen Planungen sowie Überprüfen von Verwaltungsvorlagen im Hinblick auf die Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen; Erarbeitung von Stellungnahmen zu Anfragen im Themenfeld; Mitwirkung in öffentlichen Gremien
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Netzwerktaetigkeit und Kooperationen

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH)/Bachelor) im Bereich der Sozialwissenschaften (z. B. Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziologie, Politikwissenschaften) oder in dem Bereich der Verwaltungswissenschaften resp. abgeschlossener B II-Lehrgang erforderlich
- folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert:
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunikation mit Bürgern/Verwaltung/Institutionen
 - Erfahrungen in der Vernetzung unterschiedlicher externer und interner Akteure
 - Kenntnisse und Erfahrungen in Projektorganisation und -koordination
 - Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- mehrjährige Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren wünschenswert
- Kommunikations-, Moderations- und Projektmanagementfähigkeit
- Strategisches Denkvermögen sowie Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

Diese **Teilzeitstelle mit durchschnittlich 35 Wochenarbeitsstunden** ist in die **Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA)** eingruppiert.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.399,34 € in der Stufe 1 und 4.685,08 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **29. August 2025** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe:	Bürgerbüro, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau.
per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen das Sekretariat des Dezernates für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren unter der Telefonnummer 0340/204-2004 gern zur Verfügung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Gehre vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2819 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.